



E-Plan Konstrukteur/in (m/w/d) befristet (1 Jahr) wegen Elternzeitvertretung

Die InfraStruktur Neuss AöR (ISN) ist ein kommunales Dienstleistungsunternehmen, welches im Stadtgebiet Neuss zwei Großkläranlagen (420.000 EW und 122.000 EW), ein ca. 850 km langes Kanalnetz sowie rund 160 Sonderbauwerke betreibt und unterhält. 140 Mitarbeitende engagieren sich für die Ableitung und die Reinigung des Abwassers und somit für die Menschen in der Stadt Neuss.

Die InfraStruktur Neuss AöR sucht für ihren Betriebsbereich der Kläranlagen und Sonderbauwerke zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n E-Plan Konstrukteur/in (m/w/d).

Ihre zukünftigen Aufgaben:

- Erstellen, Prüfen und Überarbeiten von Schaltplänen für Niederspannungs-Schaltanlagen mit dem Software-Programm E-Plan P8 Version 2.8 und höher
- Durchführung von Bestandsaufnahmen für die Schaltplanerstellung / -prüfung an Schaltanlagen und elektrotechnischen Anlagen der EMSR-Technik in der Örtlichkeit
- Neu- und Umbau- / Anpassungsplanung von Schaltanlagen.

Das bringen Sie mit:

- eine qualifizierte Berufsausbildung im Elektro- oder Maschinenbereich
- Kenntnisse und Berufserfahrung mit der Software E-Plan P8 Version 2.8 und höher
- Führerschein Klasse 3 bzw. B
- Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein

Dienstsitz ist die Kläranlage Neuss Ost.

Die Vergütung erfolgt je nach Kenntnisstand und Qualifikation gemäß TVöD.

Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Wittau, Tel.: 02131/90-8710.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann schauen Sie auch bei unserer Homepage vorbei:
www.infrastruktur-neuss.de

Wir freuen uns auf die Zusendung Ihre Bewerbung an:

Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH

Zentralabteilung Personal, Frau Marie-Luise Böhnel, Moselstraße 25-27, 41464 Neuss

Bewerbungen-ISN@stadtwerke-neuss.de

Die InfraStruktur Neuss AöR fördert die Gleichstellung Aller und begrüßt deshalb alle Bewerbungen, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Identität. Bewerbungen von Schwerbehinderten und Gleichgestellten werden, sofern die arbeitsmedizinischen Voraussetzungen für den Tätigkeitsbereich erfüllt sind, bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Im Rahmen der Erhöhung des Anteils an Frauen in Leitungsfunktionen und unterrepräsentierten Berufsbereichen sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erbeten.